

NACHHALTIGKEITSSTAMMTISCH II

GEMEINSAM FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES ALGUND



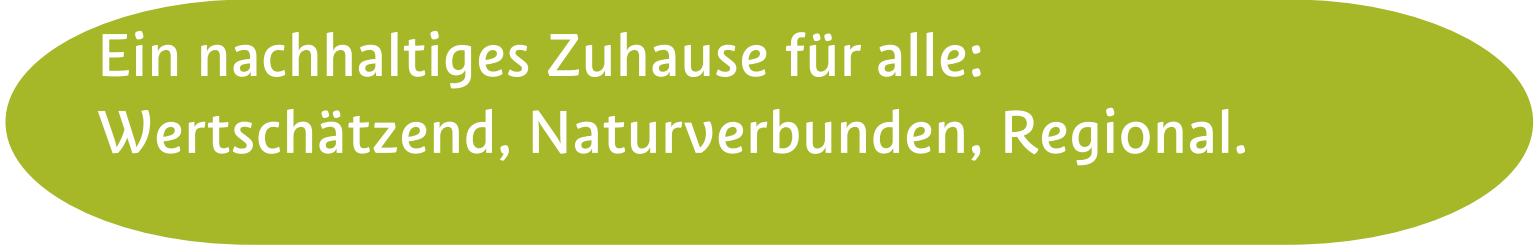
Tourismusverein Algund
14.10.2025 um 14:00 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Stunden

Agenda heute

- Rückblick
- Impuls von Hannes Wieser: Neuigkeiten der Gemeinde
- Interaktives Nachhaltigkeits-Mapping
- Thementische: Von Ideen zu Projekten
- Präsentation der Ergebnisse
- Gemeinsame Priorisierung
- Nächste Schritte & Abschluss



VISION



Ein nachhaltiges Zuhause für alle:
Wertschätzend, Naturverbunden, Regional.

Leitbild

Algund: ein naturverbundener Ort, der Tradition und Innovation harmonisch vereint, wo Mensch und Natur im Einklang leben und eine lebendige Gemeinschaft gedeihen kann.

Wir in Algund sind eine Gemeinschaft, die ihre einzigartige alpine-mediterrane Kulturlandschaft schätzt und aktiv für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Tourismus ist ein integraler Bestandteil dieses Engagements und verkörpert unsere tief verwurzelten Werte der Nachhaltigkeit.

Grundwerte

In Algund herrscht ein wertschätzender Umgang zwischen kulturell Gewachsenem und neu Geschaffenem. Zwischenräume bieten Raum für die Kraft der Natur. Begegnungsräume fördern eine entspannte Atmosphäre. Die Sensibilität der Landschaft gegenüber ist spürbar.

Rückblick: Workshop I (Mai 2025)

Handlungsfeld Sozio-Ökonomie

Stärkung und Ausbau regionaler Kreisläufe:

Das übergeordnete Ziel ist es, regionale Wertschöpfungsketten zu festigen und zu erweitern und in Folge Arbeitsplätze zu schaffen.

Handlungsfeld Sozio-Ökonomie und Kultur

Respektvolle und wertschätzende Gemeinschaft:

Ein zentrales soziales Ziel ist die Förderung einer Gemeinschaft, die sich durch Respekt, Tradition und Wertschätzung auszeichnet.

Ziele

Schutz natürlicher Ressourcen und Minimierung der Umweltbelastung:

Die natürlichen Ressourcen schützen und die negativen Umweltauswirkungen minimieren.

Handlungsfeld Ökonomie

Reduktion des motorisierten Individualverkehrs und Ausbau nachhaltiger Mobilität

Handlungsfeld Ökonomie

Interaktives Mapping

Wo steht Alkund heute?

-  bereits nachhaltige Orte / Initiativen
-  Orte mit Potenzial für Verbesserung
-  Problemzonen

3 Thementische:

Ein bis zwei konkrete Maßnahmen pro Thema definieren, Verantwortlichen festlegen und erste Umsetzungsschritte festlegen.

Handlungsfeld Ökonomie

Mobilität & Energie

(E-Mobilität, Fahrgemeinschaften, Energieeffizienz)

Handlungsfeld Ökonomie

Ressourcen & Kreisläufe

(Wasser, Abfall, Lebensmittel)

1-2

Maßnahmen

Gäste & Angender sensibilisieren

(Kommunikation, Erlebnisangebote, Tradition & Kultur)

Handlungsfeld Kultur

Soziale Nachhaltigkeit

(faire Arbeitsbedingungen im Tourismus, Chancengleichheit, Einheimische einbinden in Tourismus)

Handlungsfeld Sozio-Ökonomie

Präsentation der Maßnahmen

- Gemeinsame Priorisierung: Punktevergabe
- Welche Maßnahmen sind realisierbar?
- Kurzfristig, langfristig?
- Top-3 Maßnahmen werden als Pilotprojekte festgelegt
- Festhalten wer für die Umsetzung der Pilotprojekte verantwortlich ist
- Klären wann und wie die Fortschritte überprüft werden
- Offene Runde: Feedback und weitere Ideen.